

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **5 (1927)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!**

# Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis.  
Ausland Fr. 7.50

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde

Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats.  
Jährlich 12 Nummern.

Redaktion: W. Süss-Eichenberger, Brunnmattstrasse 8, Basel.  
Administration: Wüger, Thunstrasse 39, Bern.

Heft 12

Bern, den 15. Dezember 1927

5. Jahrgang

## INHALT:

1. Peziza varia (Hedw.) Fr. Veränderlicher Becherling, Riesen-Bläuling nach Ricken  
A. Knapp
2. Wie soll ein Verein geleitet werden? . . . . . A. W.  
Verschiedenes, Vereinsnachrichten.

## Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts  
in grosser Auswahl bei

**Buchhandlung**

**A. Francke A.G., Bern**

**K. v. Hoven**

Kramgasse 45 Bern

**Reiseartikel**

**Lederwaren**

**Touristen-**

**Artikel**

**Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:**



**auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.**  
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto III 5506 Bern zu leisten.  
Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<p><b>Baden Basel</b></p>	<p>Zu vermieten</p>	<p><b>Gasthof z. Sternen</b> <b>Bümpliz</b> Den Pilzfreunden bestens empfohlen Telephon 18 Familie Willi, Besitzer.</p>	<p><b>Olten</b> Restaurant <b>Feldschlösschen</b> Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef</p>
<p><b>Bern</b></p>	<p>Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höfl. ladet ein <b>Ad. Hübschi</b> <b>Restaurant „Süri“</b> bei Laupen.</p>	<p>Restaurant <b>Nordbahnhof</b> <b>Bümpliz</b> alt bekanntes, bevor- zugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ em- pfeht sich höflichst <b>B. Baumann, Bümpliz.</b></p>	<p><b>Thun</b> Restaurant <b>z. Schmiedstube</b> Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich <b>H. Pflüger-Hary.</b></p>
<p>Warum gehe ich ins <b>Restaurant Waechter</b> am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p><b>Oberwangen</b> bei Station Thörishaus <b>Wirtschaft z. Hirschen</b> Altbekannter, gut geführter Land- gasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. <b>Hans Hofstetter.</b></p>	<p>Restaurant zum <b>Bären</b> <b>Oberbottigen</b> E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs- ort bei Sommer- oder Herbst-Exkur- sionen ist d. Bären best. empfohlen.</p>	<p><b>Winterthur</b> Gasthof zum <b>Rössli</b> Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich <b>D. Perucchi-Müller.</b></p>
<p>Wirtschaft <b>Zur Neubrück</b> bei Bern. Telephon Bollwerk 11.10. Bekannter Ausflugsort und Stelldichein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. <b>Familie Häberli.</b></p>	<p><b>Thörishaus</b> Wirtschaft und Metzgerei zum <b>Bahnhof</b> Ausgangspunkt für Pilz- Exkursionen im Forst. Mit höflicher Einladung zur Einkehr. Tel. Nr. 7. <b>G. Lohri.</b></p>	<p><b>Burgdorf</b> Restaurant z. <b>Hofstatt</b> Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Frau Witwe Hügli.</b></p>	<p><b>Zürich</b></p>

## Einladung zur Delegiertenversammlung Sonntag den 29. Januar 1928 in Basel.

Traktanden: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes. 2. Genehmigung der Jahresrechnung. 3. Festsetzung des Budgets und der Jahresbeiträge. 4. Beschlussfassung über eventuelle Anträge der Geschäftsprüfungskommission. 5. Wahl der Geschäftsprüfungskommission. 6. Behandlung der Anträge der Geschäftsleitung und der Sektionen. 7. Revision der Verbandsstatuten. 8. Wahl der Verbandsleitung. 9. Bestimmung von Zeit und Ort der nächsten Delegiertenversammlung. 10. Unvorhergesehenes.

Zu den Verhandlungen haben sowohl sämtliche Mitglieder der Sektionen wie auch Einzelmitglieder und eingeführte Gäste Zutritt. Mitglieder haben dabei beratende Stimme. Das Stimmrecht steht einzig den Sektionsdelegierten zu. Jede Sektion hat sich durch mindestens einen Delegierten vertreten zu lassen. Grössere Sektionen können auf je 50 Mitgliedern und Bruchteile von über 25 einen weiteren Delegierten abordnen.

Weitere Mitteilungen mit dem übrigen Programm folgen in No. 1 der Zeitschrift vom Januar 1928.

Bern, den 5. Dezember 1927.

**Die Geschäftsleitung.**

## Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

**Kolonialwaren**  
**Liqueurs, Flaschen-**  
**weine, Reiseproviant**

Telephon Nr. 126

## W. HILTBRUNNER-STUDER

Nachfolger von Wwe. Kaupert

Aarbergg. 33 **BERN** Aarbergg. 33

*Spezialgeschäft für*  
*Damen-,*  
*Herren- u. Kinderartikel*

empfeht sein bestassort. Lager.  
5 % Rabattmarken.